

# Gemeinsames ganzheitliches Infektionsschutzkonzept

( gültig für die Schulen des Berufsschulzentrums / Bissierstraße )

## **Erstellung und Aktualisierung Hygieneplan**

Schulträger: Stadt Freiburg, Amt für Schule und Bildung

Schulleitung: Christian Wilker

wilker.hlsvn@freiburger-schulen.bwl.de

0761/201-7765

Stellv. Schulleitung: Kerstin Schmitz

schmitz.hlsvn@freiburger-schulen.bwl.de

0761/201-7766

## **Edith Stein Schule**

## **Erstellung und Aktualisierung Hygieneplan**

Schulträger: Stadt Freiburg, Amt für Schule und Bildung

Schulleitung: Ulf Burkhardt

burkhardt@fwg-freiburg.de

0761/201-7740

Stellv. Schulleitung: Birgit Doraiswamy

doraiswamy@fwg-freiburg.de

0761/201-7739

## **Friedrich Weinbrenner Gewerbeschule**

## **Erstellung und Aktualisierung Hygieneplan**

Schulträger: Stadt Freiburg, Amt für Schule und Bildung

Schulleitung: Axel Klär

klaer@glg-freiburg.de

0761/201-7850

Stellv. Schulleitung: Renate Würthwein

wuerthwein@glg-freiburg.de

0761/201-7851

## **Gertrud Luckner Schule**

# Infektionsschutzkonzept

Teile: Unterrichts-konzept } schulbezogen, im BSZ abgesprochen  
Pausenkonzept }  
Hygienekonzept  
Zugangs- und Bewegungskonzept  
(Lenkungs-konzept)  
Kommunikation/Einhaltung/Kontrolle  
Konkrete Handlungsanweisungen

## Grundsätze:

1. Grundlage der Konzeption ist das **Schreiben von Frau Eisenmann vom 20.4.2020, Hygienehinweise des KuMi vom 22.4.2020 und Hygieneplan Stadt Freiburg / ASB vom 23.4.2020**
2. Der sich hieraus ergebende Gestaltungsspielraum ist **im Sinne der Minimierung des Infektionsrisikos auszugestalten (Leitgedanke aller Maßnahmen mit oberster Priorität)**
3. Hierbei wurde **die Gesamtheit des BSZ Bissierstraße betrachtet und abgestimmt**. Es ist ein Konzept des gesamten Berufsschulzentrums.
4. Die ausgearbeitete Gesamtkonzeption wird der vorgesetzten Behörde und der Stadt Freiburg / ASB vorgelegt
5. Das Infektionsschutzkonzept ist allen im BSZ **Beteiligten zeitnah zu kommunizieren, kontinuierlich zu überprüfen und zu aktualisieren**
6. Aufbauend auf diesem Gesamtkonzept werden **zeitnah konkrete Handlungsanweisungen für alle Beteiligten** veröffentlicht (Ankommenssituation, Unterrichtssituation, Pausensituation, Erste Hilfe Zimmer)

**Pausenkonzept**

**Verhaltensregeln in unterrichtsfreien Räumen:** Gänge, Treppenhaus, WC, Medio- und Bibliothek

Entzerrte **zeitliche Pausenregelung** der reduzierten Lerngruppen

**Pausenaufsicht und Aufsichtsaufgaben** für Kollegium

**Transport-, Zugangs- und Bewegungskonzept**

**Taktung Straßenbahnen** anheben

**Lenkungskonzept** von Bewegungsanlässen von Schüler\*innen

**Abstands- und Hygiene-regeln**

**Unterrichtskonzept** mit reduzierten Lerngruppen

Festlegung **Größe reduzierte Lerngruppen**

Zuordnung von **LehrerInnen**

Zuordnung von **Klassenräumen**

**Hygienekonzept** für alle Beteiligte am Schulleben

**Schutzausrüstung:** Maskengebot ...

Festlegungen der persönlichen **Handhygiene:** Klassenzimmer, WC, Lehrerzimmer, Lehrercafe

**Ausstattung :** WCs, Waschbecken Klassenzimmer

**Reinigungsintervalle:** Putzdienst / **Desinfektion**

**Öffnen der Brandschutztüren:** Schmierinfektion durch Türgriffe

Wiedereinstieg in Unterricht:

**ganzheitliches Infektionsschutzkonzept**

## **Hygienekonzept**

1. Erfassung der Risikogruppen
2. Hygiene- und Abstandsregeln
3. Kommunikation der Verhaltensregeln
4. Bauliche Umsetzung der Regeln

**Hygienekonzept für alle Beteiligte** am Schulleben

**Definition: Risikogruppe**

**Grundlage: Erhebung von Risikogruppen** aller Beteiligten

**Sekretariat, Bibliothek,  
Hausmeister\*innen**

Altersbegrenzung: 60+  
Vorerkrankungen  
Schwangerschaft

**VerwLeitung**

**Kollegium /SL**

Altersbegrenzung: 60+  
Vorerkrankungen  
Schwangerschaft  
häusliche Gemeinschaft  
mit Personen mit relevanten  
Vorerkrankungen

**Umfrage SL**

**Schülerschaft**

Vorerkrankungen  
in Gemeinschaft leben mit  
Risikogruppen

**Umfrage SL /  
Klassenlehrer**

**Externe Beteiligte:**  
Prüfer\*innen, Eltern, GMF, Handwerker\*innen...

Altersbegrenzung: 60+  
Vorerkrankungen ....

**Zugangsbeschränkungen  
Hinweise - Aufforderung**

**Grundlage des Hygienekonzepts:** Kenntnis aller am Schulleben aktiv Beteiligten (ohne Risikogruppen)

**Stets aktualisierte Dokumentation der betroffenen Personen  
- Stellv. Schulleiter\*in**

## 2.Schritt: Hygiene- und Abstandsregeln

**Hygienekonzept für alle Beteiligte** am Schulleben

Aushang (flächendeckend)

**Verhaltensregeln**  
 Infektionen vorbeugen:  
**Die 10 wichtigsten Hygienetipps**

Im Alltag begegnen wir einer Vielzahl von Erregern wie Viren und Bakterien. Einfache Hygienemaßnahmen tragen dazu bei, sich und andere vor ansteckenden Infektionskrankheiten zu schützen.

**1 Regelmäßig Hände waschen**  
 ► wenn Sie nach Hause kommen  
 ► vor und während der Zubereitung von Speisen  
 ► vor den Mahlzeiten  
 ► nach dem Besuch der Toilette  
 ► nach dem Niesen, Husten oder Niesen  
 ► vor und nach dem Kontakt mit Erkrankten  
 ► nach dem Kontakt mit Tieren

**2 Hände gründlich waschen**  
 ► Hände unter fließendes Wasser halten  
 ► Hände von allen Seiten mit Seife einreiben  
 ► dabei 20 bis 30 Sekunden Zeit lassen  
 ► Hände unter fließendem Wasser abwaschen  
 ► mit einem sauberen Tuch trocknen

**3 Hände aus dem Gesicht fernhalten**  
 Vermeiden Sie es, mit ungewaschenen Händen Mund, Augen oder Nase zu berühren.

**4 Richtig husten und niesen**  
 Husten und niesen Sie am besten in ein Taschentuch oder halten die Armbeuge vor Mund und Nase. Halten Sie dabei Abstand von anderen Personen und drehen sich weg.

**5 Im Krankheitsfall Abstand halten**  
 Kurieren Sie sich zu Hause aus. Verzichtern Sie auf enge Körperkontakte. Bei hohem Ansteckungsrisiko für andere kann es sinnvoll sein, sich in einem separaten Raum aufzuhalten oder eine getrennte Toilette zu benutzen. Verwenden Sie persönliche Gegenstände wie Handtücher oder Trinkgläser nicht gemeinsam.

**6 Wunden schützen**  
 Decken Sie Verletzungen und Wunden mit Pflaster oder Verband ab.

**7 Auf ein sauberes Zuhause achten**  
 Reinigen Sie insbesondere Bad und Küche regelmäßig mit üblichen Haushaltsreinigern. Lassen Sie Putzlappen nach Gebrauch gut trocknen und wechseln sie häufig aus.

**8 Lebensmittel hygienisch behandeln**  
 Bewahren Sie empfindliche Nahrungsmittel stets gut gekühlt auf. Vermeiden Sie den Kontakt von rohen Tierprodukten mit roh verzehrenten Lebensmittel. Erhitzen Sie Fleisch auf mindestens 70°C. Waschen Sie rohes Gemüse und Obst vor dem Verzehr gründlich ab.

**9 Geschirr und Wäsche heiß waschen**  
 Reinigen Sie Küchenutensilien mit warmem Wasser und Spülmittel oder in der Maschine bei mindestens 60°C. Waschen Sie Spülappen und Putztücher sowie Handtücher, Bettwäsche und Unterwäsche bei mindestens 60°C.

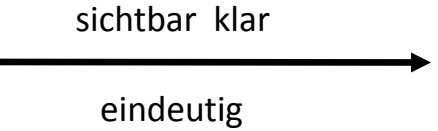
**10 Regelmäßig lüften**  
 Lüften Sie geschlossene Räume mehrmals täglich für einige Minuten mit weit geöffneten Fenstern.

Handhygiene

Gesichtshygiene

Niesregel

Abstandsregel:  
**1,50m**



## Kommunikation dieser Verhaltensregeln

- **Signalisierung** im Gebäude (Poster, Bildschirme Eingang,...)
- Darstellung auf **homepages**
- **Merkblatt** an alle Beteiligten (in Klassen, Kollegium, städt.Angest.)
- **Hände-Waschanleitungen** (Toiletten, Lehrerzimmer, Klassenzimmer)
- **Präsentation von Kurzfilmen in Klassen**
- Organisiertes **Händewaschen /Desinfizieren**
- **Verhaltensregeln** (Toiletten, Gänge...)



## Individuelle Schutzausrüstung Mund-Nasen-Bedeckung

**Generelle dringende Empfehlung innerhalb des BSZ:**  
 Mund und Nase zu bedecken (vorzugsweise Masken)

**Unterricht:** Maske bei Einhaltung Sicherheitsabstand nicht erforderlich, aber zulässig

**enge körperliche Nähe nicht zu vermeiden:** Mund-Nasen-Bedeckung erforderlich (insbesondere Treppenhäuser, Werkstatt)

### 3.Schritt: Umsetzung der Hygiene- und Abstandsregeln

## Hygienekonzept für alle Beteiligte am Schulleben



### Organisation der Baulichkeit und Schulhygiene



#### Organisation der Sanitärbereiche

#### Organisation der Desinfektion

Sekretariate  
Bibliothek

Treppenhäuser  
Gänge

Klassen-  
zimmer

Werkstätten  
Küchen,  
Naturwissen-  
schaft  
Pflege ....

Toiletten

Waschbecken  
Klassenzimmer,  
Werkstätten ....

Desinfektions-  
spender

Desinfektions-  
Intervalle: **Stadt FR**

#### Handkontakt- flächen Handhygiene

- nur 1 Kunde
- Desinfektionsmittel vorhalten
- Plexiglasschutz
- Markierungen auf Boden
- Poster, Warn- tafeln
- Reduzierung auf Notbetrieb

#### Handkontakt- flächen

- siehe gesondert: Lenkungs- konzept
- Desinfektions- intervalle
- Poster, Warntafeln

#### Handkontaktflächen

- definierte **Klassengröße** ( meist **12** SuS / Zi)
- Vorhalten von **Desin- fektionsmitteln**
- **Desinfektion der Tische** durch benutzende Schüler\*innen
- **Türklinken** sind zu desin- fizieren (bei geschlossenen Türen)
- Desinfektion PC-Räume (keyboards...)
- obige Desinfektions- maßnahmen sind von **unterrichtenden Lehr- kräften** zu organisieren

#### Handhygiene

- Seife, Papiertücher
- Waschanleitung
- Mülleimer mit Deckel
- Hinweise Zugangs- regelung

- Seife, Papiertücher
- Waschanleitung
- Mülleimer mit Deckel
- alternativ (keine Waschbecken): Desinfektions- spender

Erste Hilfe Raum

#### Handhygiene Handkontaktflächen

- Handschuhe, Desinfektionsmittel
- Mundschutz (Helfer, Patient)
- Reinigungsanweisung

#### Handhygiene

- Sekretariate
- Bibliothek
- Eingang Schule (bei Ankunft in Schule, Pause)

#### Handkontaktflächen

- erhöht in:
- Klassenzimmer
  - Lehrerzimmer
  - Gänge, Treppenhäu- ser
  - Sanitärbereiche
  - Sekretariate
  - Bibliothek

Paradigmenwechsel:  
von Reinigung zu Desinfektion mit tensidhaltigen Reinigungsmitteln

**regelmäßiges und richtiges Lüften:** Quer- bzw. Stoßlüftung bei vollständig geöffneten Fenstern  
**Alle Türen bleiben** während der Unterrichtszeit **offen** (vorbehaltlich Sicherheitsgründen)

Wiedereinstieg in Unterricht:

**ganzheitliches Infektionsschutzkonzept**

## **Transport- , Zugangs- und Bewegungskonzept**

**( = Lenkungskonzept )**

1. ÖPNV Frequenz erhöhen (nicht unser Einflussbereich)
2. **Vermeidung sich durchdringender Schüler\*innenströme** durch Lenkung (Prinzip IKEA)  
Regelungen:
  - 5 Eingänge BSZ
  - Eingänge der Schulen aus zentralem Bereich
  - Treppenhäuser
  - Gänge
3. **Vermeidung von großen Schüler\*innenmengen in den Schulhöfen /Raucherbereichen**

**Zielsetzung:**

- Vermeidung sich durchdringender Schülerströme (Probleme bei Einhaltung der Abstandsregeln) bei:
  - Zugang / Abgang zu einzelnen Schulen
  - Kommen und Gehen zur Pause
  - Ankommens- und Gehensituation bei Schulbeginn und -ende
- durch Lenkung in definierte Richtungen und zeitlichen Versatz
- Vermeidung großer Schüler\*innenmengen in den Schulhöfen/Raucherbereichen



**Prinzip IKEA:**

- Lenkung der Schülerströme
- Laufrichtung durch Treppenhäuser definieren (verhindert sich durchdringende Ströme)

siehe Anhang: Lagepläne

Organisation der  
**Baulichkeit**  
Schüler\*innen-Lehrer\*innenströme lenken



Problematik: Fluchtwege Brandschutz sind verändert  
Lösung: im Brandfall ungültig – Fluchtwege wie immer

**Treppenhäuser**

- 1 Treppenhaus: **Aufgang**
- 1 Treppenhaus: **Abgang**

Treppenhäuser : **one way**



Umsetzung

**Gänge**

**Laufrichtung:**  
von Treppenhaus **Aufgang zu Abgang**

Sonderfälle: Klassenzimmer in Endgängen  
Besuch der Toiletten



**Zugang Schulen**

- Eingänge BSZ via ÖPNV Schulen zuweisen
- 1 Tür: **Zugangstür**
- 1 Tür: **Ausgangstür**
- für: Zugang **zentralen Bereich von draußen**  
Zugang Schulen **aus zentralem Bereich**



Signalisierung

**Organisation Ankommenssituation zum Schulstart 4.5.2020:** da wir uns nicht auf die Selbsterklärbarkeit der Wegeführung verlassen, sollen die ankommenden Schüler\*innen von Kollegen\*innen bei Ankunft im BSZ am 4.5.2020 in die vorbereiteten Wege eingewiesen/geleitet werden. Dies wird von den 3 Schulen des BSZ individuell organisiert.

# Zugangs- und Bewegungskonzept für alle Beteiligten am Schulleben

## 4.Schritt: Umsetzung Lenkungs-konzept

Minimierung der notwendig Anwesenden und deren Verweildauer

### Ankommens- und Gehensituation der Schüler\*innen

- Staffelung der Anfangs- und Endzeiten der Schulen des BSZ zwecks Entzerrung  
**Schulbeginn: GLG 8:00h**  
**FWG 8:30h**  
**EstS 9:00h**
- Unterrichtsangebote schulintern entzerrt durch zeitlichen Versatz

### Pausensituation

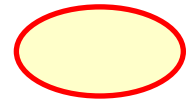
- eine große Pause ist vorläufig nicht vorgesehen
- in den Schulen werden individuelle, entzerrte Pausen organisiert und abgestimmt
- Pausenhöfe verpflichtend für Schulen (entsprechend jetziger Regelung)
- alle Sitzbereiche werden gesperrt

### Zugangskontrollen zum Berufsschulzentrum ? Wer darf das BSZ betreten ?

- Nichtberechtigten Zugang verwehren
- An Schüler\*innen: sofortiges Verlassen des BSZ nach Unterricht
- Beschilderung an Zugängen des Schulgeländes:



Ankommens- und Gehsituation am Berufsschulzentrum / Bissierstraße  
= Zuweisung von Haltestellen ÖPNV zu Schulen zwecks **Entzerrung der Schülerströme**



Haltestelle  
ÖPNV

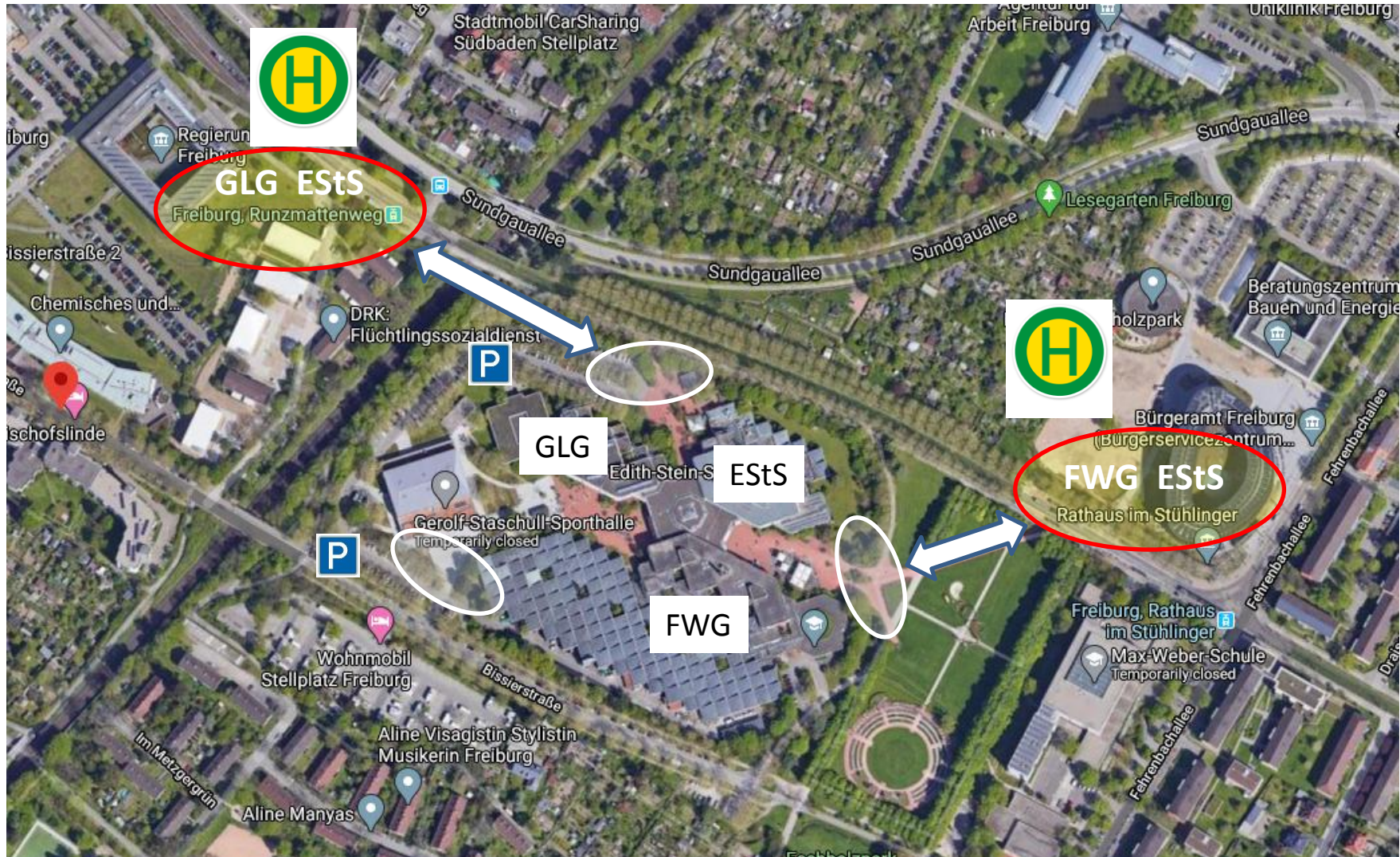


kritische  
Raucherbereiche  
(Traubenbildung)



Schüler-  
ströme ÖPNV

**EstS**  
Edith Stein Schule  
**FWG**  
Friedrich Wein-  
brenner GS  
**GLG**  
Gertrud Luckner  
GS



**5.Schritt:** Sicherung der Umsetzung

**Kommunikation /Einhaltung/Kontrolle  
des Infektionsschutzkonzepts**

**Kommunikation  
der Verhaltensregeln und  
Baulichkeit**

- an Kollegium, Schüler, Eltern, Betriebe
- Merkblatt (Konkretisierungen) an alle Beteiligten
- Besprechung in Klassen durch Lehrkräfte
- Hausmeister
- Zuständigkeiten klären und kommunizieren

**Einhaltung/Kontrolle  
der Verhaltensregeln**

- Pausenaufsicht / Aufgaben hinsichtlich Abstandsregeln erweitern
- Pausenaufsicht Schulhöfe: 7:30h – 8:00h  
(insbesondere Raucherbereiche: Abstandsregel)
- ständige Beobachtung außerhalb der  
Klassenzimmer anstreben: Abstandsregelung
- Händewaschen während des Unterrichts (zu Unterrichts-  
beginn und nach Pausen) organisiert durch Lehrkraft  
(zu Unterrichtsbeginn und nach Pause)

**6.Schritt:** Konkrete Handlungsanweisungen für Kollegium (Anhang)

Handlungsanweisung 1:  
**Ankommenssituation**

Handlungsanweisung 2:  
**Unterrichtssituation**

Handlungsanweisung 3:  
**Regelungen das Kollegium betreffend**

Handlungsanweisung 4:  
**Regelung Erste Hilfe Zimmer**

Handlungsanweisung 5:  
**Festlegung der Zuständigkeiten**

**7.Schritt:** Einweisung Kollegium vor Schulbeginn